

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Vorwort	11
Einführung: Das Abendland im 7. Jahrhundert	15

ERSTER TEIL

Der Aufstieg der Karolinger

(Anfang des 7. bis Mitte des 8. Jahrhunderts)

KAPITEL I: Die Anfänge der karolingischen Familie	27
KAPITEL II: Die Hindernisse auf dem Weg zur Macht	35
Der Ehrgeiz Grimoalds I. 35 – Der »Staatsstreich« Grimoalds und sein Scheitern 39 – Die Pippiniden warten auf ihre Stunde 40	
KAPITEL III: Das Frankenreich unter der Vorherrschaft Pippins des Mittleren (687–714)	43
Pippins politische Ziele 43 – Pippins Erfolge im germanischen Osten 46 – Klöster und Pfalzen 50	
KAPITEL IV: Das Frankenreich unter Karl Martell (714–741)	52
Die Probleme der Anfangsjahre 52 – Karls Gegenmaßnahmen 55 – Karl Martell und die Grenzsicherung des Reiches 59 – Karl Martells Eingreifen in Aquitanien, der Provence und Burgund 64 – Der Hilferuf aus Rom 67 – Das Ende der Herrschaft Karl Martells 71	
KAPITEL V: Pippin der Jüngere und Karlmann als Hausmeier (741–751)	74
Die Aufstände und deren Niederwerfung 74 – Die Wiedereinsetzung der Merowinger 76 – Die Reform der fränkischen Kirche 77	

ZWEITER TEIL

Pippin der Jüngere und Karl der Große als Begründer des karolingischen Europa (751–814)

KAPITEL I: Die Regierung Pippins des Jüngeren (751–768) . . .	87
Der Aufstieg der Karolinger zum Königtum 87 – Die Gründung des Kirchenstaats 93 – Die Eroberung Aquitaniens 98 – Die Fort- führung der Kirchenreform 100 – Das Ansehen Pippins des Jüngeren 104	
KAPITEL II: Die Expansionspolitik Karls des Großen – Voraussetzungen und Ziele	112
Die gemeinsame Herrschaft der beiden Brüder 112 – Die Vor- aussetzungen für die Eroberungen Karls des Großen 114 – Das Heer Karls des Großen 117 – Die einzelnen Abschnitte der Expansion 121	
KAPITEL III: Die Eroberungen Karls des Großen	125
Italien 125 – Karl und die Germania 130 – Mittel- und Ost- europa 138 – Ein unfertiges Europa 142	
KAPITEL IV: Das Kaisertum Karls des Großen	149
Der vorbereitende Weg zur Krönung 149 – Die Kaiserkrönung 152	
KAPITEL V: Karl der Große – Kaiser oder Stammesführer? . . .	157
Das Reich und seine Verwaltungsstruktur 157 – Die Hindernisse auf dem Weg zur Reichseinheit 164 – Die Regionalisierung der Macht 166 – Karl der Große als Oberhaupt der Franken 169	

DRITTER TEIL

Das Schicksal des karolingischen Europa (814–877)

KAPITEL I: Die Regierungszeit Ludwigs des Frommen. Das Scheitern der Bemühungen um die Reichseinheit (814–840)	179
Die Anfänge einer vielversprechenden Regierung 179 – Die Her- ausbildung der rivalisierenden Parteien 183 – Der erste Aufstand – ein Fehlschlag 186 – Das Scheitern der großen Empörung von 833 189 – Das Ende der Regierung Ludwigs des Frommen 192	

KAPITEL II: Der Teilungsvertrag von Verdun (843)	195
Die Entwicklung bis zum Vertragsabschluß 195 – Die Verhandlungen (Frühsommer 842 bis August 843) 199 – Die Vertragsbestimmungen 201	
KAPITEL III: Das geteilte Frankenreich (843–869)	206
Die Verteidigung der Idee der Reichseinheit 206 – Die Könige in ihren Teilreichen 216	
KAPITEL IV: Karl der Kahle als letzter großer Karolingerkaiser	237
Karls Zielsetzungen 237 – Karl der Kahle als Kaiser 239 – Das Ende der Regierungszeit Karls des Kahlen 243	

VIERTER TEIL

Der Zerfall des Karolingerreiches und die Entstehung der ersten europäischen Nationen

KAPITEL I: Das Ende des Traums vom Kaisertum (877–888) 249	
Die Suche von Papst Johannes VIII. nach einem geeigneten Kaiser 249 – Die Regierung Karls III. des Dicken: verfehlte Hoffnungen 255 – Die Wahl neuer Könige 258	
KAPITEL II: Neue Königreiche und Fürstentümer	261
Die italienischen Fürsten 262 – Die burgundischen Fürstentümer 265 – Die Machtbildungen im Ostfrankenreich 267 – Die Prinzipate im Westfrankenreich 272	
KAPITEL III: Die territoriale Neugliederung in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts	280
Die Wiederherstellung des Königtums in Italien durch Hugo von der Provence (926–947) 280 – Die Wiederherstellung des Königtums in Ostfranken-Deutschland: Heinrich I. als Erbe der Karolinger 284 – Die Wiederherstellung des karolingischen Königtums in Westfranken 288	
KAPITEL IV: Die karolingische Restauration (936 bis Ende des 10. Jahrhunderts)	298
Die Rückkehr der Karolinger und die Anfänge Ottos I. 298 – Die Könige, ihre Gefolgsleute und ihre Untertanen 302 – Die Wiedererrichtung des Kaisertums 312 – Die ostfränkisch-deutschen und karolingischen Könige im Streit um Lothringen 320	

FÜNFTER TEIL
Die Könige und die Kultur Europas gegen Ende
des ersten Jahrtausends

KAPITEL I: Die karolingische Kirche	331
Der Aufbau der Kirche 331 – Die Kirche unter dem Einfluß des Königs 336 – Das Papsttum 341 – Die Ausbreitung des Christen- tums 347	
KAPITEL II: Die Merkmale des Königtums	353
Das sakrale Königtum 353 – Der König als Richter 356 – Der König als oberster Kriegsherr 358	
KAPITEL III: Die Karolinger und der Wiederaufstieg der Wirtschaft im Abendland	363
Die Grundsätze 363 – Die wirtschaftlichen Fortschritte 367 – Das Erbe der Karolingerzeit 375	
KAPITEL IV: Erste Ansätze zu einer Kultur des Abendlandes	378
Das Schulwesen 379 – Der Hof als Mittelpunkt des Geisteslebens 385 – Die Könige und ihre Bücher 390 – Die Könige als Sammler von Kunstgegenständen 393 – Die Könige als Bauherren von Pfalzen und Kirchen 396 – Die Nachfolger der karolingischen Herrscher im 10. Jahrhundert 407	
Schlußbetrachtung	419

Anhang

Zeittafel von Anfang des 7. bis Ende des 10. Jahrhunderts . . .	427
Stammtafeln	436
Karten	451
Bibliographische Hinweise	464
Personen- und Ortsnamenregister	468